

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.12.2012

Müllprobleme im Bereich des Fühlinger Sees

In der Sitzung der Bezirksvertretung 6 am 02.07.2012 wurden unter TOP 7.1.10 folgende Zusatzfragen zu der der BV vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung gestellt:

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte zu der Stellungnahme unter TOP 8.1.4 wissen, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet darum, dass die durch die Verwaltung festgelegten Standorte gemäß der Stellungnahme unter TOP 8.1.4 im Vorfeld der Bezirksvertretung mitgeteilt werden.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Beschaffung und Aufstellung von Papierkörben und Hundekottütenspendern war über einen Zeitraum von drei Jahren ab 2011 geplant, also bis einschließlich 2013. Für den Fühlinger See ist mit einer Ausstattung in 2013 zu rechnen.

Die Standorte werden von der AWB KG aufgrund ihrer Erfahrungen an Verschmutzungsschwerpunkten aufgestellt. Der Bezirksvertretung steht es frei, hierzu vorab Wünsche zu äußern.

Bezirksvertreter Herr Zöllner wünscht eine Aufstellung aller bekannter wilden Müllkippen, damit nach konkreten Maßnahmen zur Unterbindung weiterer Müllablagerungen gesucht werden kann.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Der Fühlinger See zieht insbesondere in den Sommermonaten zahlreiche Besucher an, was das dortige Aufkommen an wildem Müll begünstigt.

Im Rahmen der „Littering“-Vereinbarung zwischen der AWB KG und der Stadt Köln wird Streumüll in der Grünanlage des Fühlinger Sees bedarfsorientiert, von April bis September in der Regel wöchentlich werktags und in den Sommermonaten zusätzlich nach Bedarf an Sonn- und Feiertagen entfernt. Punktuelle wilde Müllablagerungen, wie z.B. Sperrmüllhaufen, werden im Rahmen der vorgenannten Reinigungen oder, nach Meldung Dritter, in der Regel innerhalb von 24 Stunden entfernt.

Eine Auflistung bekannter wilder Müllkippen existiert nicht, da die wilden Müllablagerungen auf dem gesamten Gelände verstreut vorkommen.

Auch auf den Parkplätzen (z.B. P2, P4 und P7) wird Abfall hinterlassen – hierzu steht die AWB KG im Kontakt mit dem betreuenden Sportamt.

Bezirksvertreter Herr Kircher möchte wissen, ob die Mülldetektive der AWB KG im Stadtbezirk Chorweiler eingesetzt wurden, und mit welchem Ergebnis.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Mülldetektive der AWB KG werden stadtweit eingesetzt, so auch im Bezirk Chorweiler. Auf den Fühlinger See bezogen liegt die Betreuung bei dem Gruppenleiter, Herrn Schumacher, der sich vor Ort um die Situation kümmert. Bisher konnten jedoch keine „Littering“-Verursacher festgestellt werden.